

## Franka Rust kämpft sich vor bis auf Platz 40

**Lüneburg.** Mit Startnummer 40 auf Platz 40 – Triathletin Franka Rust hat bei ihrem ersten internationalen Einsatz vor allem „total viele Erfahrungen mitgenommen“. Bei der Juniorinnen-EM auf der Sprintdistanz in Weert/Niederlande lief ihr Rennen nicht unbedingt optimal, dabei waren die meisten Gegnerinnen aber deutlich älter. „Ich bin halt erst 16“, sagt Franka Rust, „ich habe noch zwei Jahre Zeit, um Europameisterin zu werden.“

Die Lüneburgerin kam als 54. und letzte aus dem Wasser, aber mit nur etwas mehr als einer Minute Rückstand auf die Spitze. Auf dem Rad wuchs ihr Rückstand aber deutlich an. „Ich stand die meiste Zeit im Wind“, berichtet die deutsche Duathlon-Meisterin in der A-Jugend. Soll heißen: Während vorn im Pulk kräftig Tempo gemacht wurde, war sie fast ganz auf sich allein gestellt. Zudem war die Strecke platt wie ein Pfannkuchen – die Lüneburgerin mag es eindeutig lieber etwas bergiger.

Das Laufen empfand sie als „okay“, wengleich sie sich nicht mehr ganz frisch fühlte. Nach 58:26 Minuten erreichte sie das Ziel. Europameisterin wurde Beatrice Mallozzi (Italien) in 54:46. Nun kann Franka über Pfingsten durchschnaufen und neue Kräfte sammeln. Schon am 16. Juni steht in Jena der erste Lauf des Deutschland-Cups an, bei dem sie diesmal vorn mit dabei sein will. *saf*



Erstmals im Nationaltrikot: Franka Rust. Foto: Pargätzi

## RSC-Talente preschen nach vorn

**Lüneburg.** Die Frauen sind schon in der 2. Bundesliga, die Männer haben das Zeug dazu – mit einem starken zweiten Platz stiegen die Triathleten des RSC Lüneburg in die Regionalliga ein. Beim Teamrennen im Rahmen des Vierlanden-Triathlons musste sich das Quartett in 1:00:51 lediglich dem TTS Tri Team Hamburg (1:00:14) geschlagen geben.

„Durch die Überschneidungen mit dem Deutschland-Cup und mit Meisterschaften können wir leider nicht immer in gleich guter Besetzung antreten“, bedauert Jonathan Pargätzi. Der Jugendtrainer machte mit in Vierlanden, trieb so den Altersdurchschnitt weit nach oben. Bisweilen hatte er schon Mühe, den Talenten Timo Behrens, Fabian Schönke und Kjon Frenz zu folgen – kein anderer Verein aus den Top Neun hatte ansonsten so junge Aktive der Jahrgänge 2001 bis 2003 am Start. *saf*



Sportlich hatte der MTV Treubund II mit Tom Richter (vorn links) noch den Klassenerhalt geschafft. Doch nun darf der Ochtmisser SV mit dem künftigen Trainer Abdurrahman Kabay in der Bezirksliga bleiben. Foto: be

# Für den OSV geht die Arbeit jetzt erst richtig los

VON ANDREAS SAFFT

**Lüneburg.** Fünf Spieler waren am Ende noch übrig, zehn Kandidaten für das Traineramt winkten ab – so mochte der MTV Treubund seine Zweite nicht in die neue Saison schicken. „Wir haben seit fünf Wochen akut an diesem Problem gearbeitet, aber keine Lösung gefunden“, berichtet Manfred Martens aus dem Fußball-Vorstand der Lüneburger. „So unbefriedigend das ist, bleibt uns doch nichts anderes als die Auflösung übrig.“ Ein Schritt, der Folgen für viele Vereine bis hinunter in die 1. Kreisklasse hat.

Denn der MTV Treubund II steht, da er nicht mehr gemeldet wird, als erster Absteiger aus der Bezirksliga fest, wird aber auch einen Platz in der Kreisliga nicht einnehmen. Martens: „Unsere Dritte hat sich gegen die Kreisliga ausgesprochen.“ Die Dritte wird also in der kommenden Serie zur Zweiten und spielt weiter in der 1. Kreisklasse.

Nach kurzer Bedenkzeit hat der sportlich eigentlich abgestie-

Von der Auflösung des MTV Treubund II profitieren auch Heidetal und Erbstorf. Relegationsspiele haben sich erledigt

gene Ochtmisser SV seine Bereitschaft erklärt, den Platz des MTV Treubund II in der Bezirksliga zu übernehmen. Der OSV war nach einer katastrophalen Rückrunde mit nur sechs Punkten noch auf den vorletzten Tabellenplatz abgestürzt und wollte eigentlich einen Neuaufbau in der Kreisliga anpacken. „Nun hoffen wir darauf, dass uns einige Spieler doch nicht verlassen und wir von außerhalb mehr Zulauf erhalten“,

sagt der Vereinsvorsitzende Michael Gimball.

Neuer Trainer wird Abdurrahman Kabay, der nicht mehr selbst spielen will. Der bisherige Chefcoach Michael Krienke bleibt dem OSV in beratender Funktion erhalten, übernimmt quasi die Aufgaben eines sportlichen Leiters.

Da die Kreisliga nun nur noch Vastorf als Absteiger aufnehmen muss, ist dort Platz für vier Aufsteiger. Somit müssen der FC Heidetal und der TuS Wustrow, die Vizemeister der beiden 1. Kreisklassen, nicht mehr am Samstag zur Relegation antreten, sondern steigen direkt auf. Das entspannt die Lage in den 1. Kreisklassen: Der TuS Erbstorf und der SV Hanstedt, die Vorletzten, sind ebenfalls gerettet, ohne ein Entscheidungsspiel austragen zu müssen.

„So einen Kasperkram habe ich noch nie erlebt.“

Hartmut Jäkel, Staffelleiter der Bezirksliga

## Kronshof-Special steigt in Ellringen

Beliebtes Turnier für Islandpferde über Pfingsten mit 450 Startern

**Dahlenburg.** Auf dem Kronshof in Ellringen richtet die Familie Schenzel und ihr Team an Pfingsten das große Islandpferde-Turnier „Kronshof-Special“ aus. Das Turnier beginnt am morgigen Freitag und endet am Pfingstmontag. Erwartet werden 450 Starter in mehr als 60 verschiedenen Prüfungen. Von der Führungselite bis zur Leistungsklasse 1 ist alles dabei. Mit Frauke Schenzel vom Kronshof und

Johanna Beuk sind Weltmeisterinnen am Start. Zudem haben viele Reiterinnen und Reiter aus Skandinavien gemeldet.

Sportliche Highlights der Veranstaltung sind: Fünfgangpreis F1 (Vorentscheidung Freitag 10.10 Uhr; Finale Sonntag 11.55 Uhr); Viergangpreis V1 (Vorentscheidung Freitag 15.25 Uhr/Finale Sonntag 16.40 Uhr); Töltpreis T1 (Vorentscheidung Samstag 17.25 Uhr; Finale Sonntag 18 Uhr); Töltprüfung T2 (Vorentscheidung Samstag 13.15 Uhr; Finale Montag 9.05 Uhr). Das Kronshof-Special hat sich in den vielen erfolgreichen Jahren als Veranstaltung für die ganze Familie etabliert. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.



Auch Frauke Schenzel ist natürlich beim Kronshof-Special in Ellringen am Start. Foto: Krijn Buijtelaar

### KOMMENTAR



Von Andreas Safft

## Lieber der König im Dorfverein

**J**a, will denn bald niemand mehr Fußball spielen? Von der Landesliga bis tief in den Kreis bröckelt es an allen Ecken und Enden. Beim MTV Treubund hat man daraus gerade noch rechtzeitig die Konsequenzen gezogen, was fair ist gegenüber Ochtmissen, Heidetal, Erbstorf und einigen anderen Vereinen. Doch das grundsätzliche Problem bleibt: Wenn es immer weniger aktive Kicker gibt, wird auch die Zahl der Mannschaften stetig weiter sinken.

Wer beim MTV Treubund aus der Jugend kommt, hat künftig die Wahl zwischen ambitioniertem Landesliga-Fußball und Freizeitsport. Dazwischen klafft ein großes Loch – wie auch beim LSK oder der Eintracht. Speziell zweite Mannschaften haben es immer schwerer, überhaupt einen Kader aufzustellen, auf den man sich eine Spielzeit lang verlassen kann. Sie können weder mit üppigen Fahrtkostenzahlungen werben noch mit Ruhm und Ehre. Klar, dass mancher Knipser lieber der König im Dorfverein ist als den beschwerlichen Weg über eine Reserve zu gehen.

Der Wettbewerb der Vereine um die Fußballer wird sich bestimmt verschärfen. Was bedauerlich ist, denn eigentlich sind jetzt nicht Wettbieten oder Drohen mit Wechselsperren angesagt, sondern ganz im Gegenteil Zusammenarbeit mit anderen Clubs. Damit jeder Spieler, der die Lust am Fußball noch nicht verloren hat, auch problemlos ein Team findet, in dem er sich wirklich wohl fühlt.

### IN KÜRZE

**Fußball:** Werder Bremen II wird in der kommenden Regionalliga-Saison von Konrad Fünfstück coacht. Der ehemalige Trainer des 1. FC Kaiserslautern folgt Sven Hübscher, der zu Preußen Münster wechselt.

**Triathlon:** Stefan Schaltegger (RSC Lüneburg) hat sich mit dem zweiten Platz in der AK55 beim Ironman 70.3 in Rapperwil/Schweiz für die Weltmeisterschaften qualifiziert. Für diese sehr bergige Mitteldistanz benötigte er bei großer Hitze 4:36:41 Stunden.

**Fußball:** Der Niederländer Jouke Faber und Urgestein Olaf Blanke trainieren in der neuen Saison den Nord-Regionalligisten SSV Jeddeloh. Neuer Torwart ist Pelle Boevink vom FC Groningen II.

### SPORTREDAKTION

Ulrich Pott (upo, Tel. 04131-740-267)  
Andreas Safft (saf, -317)  
Matthias Sobottka (so, -316)  
sportredaktion@landeszeitung.de